



90 Joërfeier 1917-2007

VEREENEGUNG PÉITENG



32. Kongress vom 6. bis 7. Mai 1950 in Pétingen



Schon am Freitagabend begannen die Feierlichkeiten mit einem Konzert der Pétinger Akkordeonisten mit anschließendem Rahmenprogramm.

Am Samstag, dem 6. Mai traf man sich auf dem Pétinger Rathausplatz, von wo aus es zum Bahnhof ging, zum Empfang der auswärtigen Delegierten und Gäste. An der Spitze marschierten die Pétinger Musikgesellschaft gefolgt von den Vereinsfahnen, Ehrendamen, Organisationsvorstand und zum Schluss den Delegierten und Eisenbahnern aus Pétingen.

Nach Ankunft der Züge und einer Begrüßungsrede durch Präsident Pierre Pfeffer ging es zum Kongresssaal Nic. Kayser in die Großstraße, wo dann der 32. ordentliche Kongress des Landesverbandes über die Bühne ging.

Präsident Maurice Leick eröffnete den Kongress und hieß die Delegierten herzlich willkommen.

Nach der Mittagspause tagte der Kongress weiter bis zum Nachtesen, welches in den umliegenden Restaurants serviert wurde.

Um 20.30 Uhr fand im gleichen Saal ein Konzert mit anschließendem Ball statt. Am Sonntag, dem 7. Mai verlief das Programm am Morgen, wie am Vortag. Um 11.00 Uhr ging es dann im Umzug zum Rathaus, wo um 11.15 Uhr die Pétinger Gemeinde zu einem Empfang lud. Während des Empfangs spielte die Harmonie der FNCL auf dem Kiosk im Stadtpark ein Galakonzert. Nachdem Konzert ging es wieder zum Mittagessen in den umliegenden Restaurants und ab 14.30 Uhr tagte wieder der Kongress. Um 15.30 Uhr führte dann zum Abschluss die Pétinger „Chorale Municipale Ons Hémecht“ auf dem Kiosk im Stadtpark ein großes Konzert auf.

Eisenbahnerfestival in Pétingen 1957

Großartig liebte man sich im Jahre 1957 einfallen um aus der bevorstehenden Fahnenweihe und der Organisation des 39. Kongresses des Landesverbandes das nötige Rahmenprogramm zu bieten.

Das Festprogramm begann am Freitag, dem 17. Mai 1957 und dauerte eine ganze Woche. Am Eröffnungstag wurde die 12th Air-Force Band aus Spangdalem auf der Bomecht empfangen und im Umzug ging es zum Monument des ersten gefallenen amerikanischen Soldaten, wo ein Blumengebilde niedergelegt wurde. Nach einem Empfang auf der Pétinger Gemeinde spielte die Pétinger Musikgesellschaft und anschließend die Air-Force Band auf dem Kiosk im Stadtpark.

Samstags, dem 18. Mai wurden die Kongressteilnehmer am

Be die „Grande Soirée du Congrès“ statt. Das Orchester Lex Bauer und die Artisten der Luxemburger Revue traten auf. Die Tanzmusik erklang bis tief in die Nacht, dies alles bei freiem Eintritt.

Zahlreiche Kongressteilnehmer übernachteten in Pétingen, so waren die Geschäftsleute zufrieden über die Mehreinkünfte.

Am Sonntag, dem 19. Mai wurde der Kongress ab 9.00 Uhr fortgesetzt und um 12.00 Uhr empfing die Pétinger Gemeinde die Kongressteilnehmer im Turnsaal der Parkscheule. Ab 14.30 Uhr: Fortsetzung des Kongresses, nachdem in den Pétinger Restaurants gespeist worden war. Weitere Konzerte fanden am gleichen Abend durch die Harmonie des Landesverbandes, am Montag, dem 20. Mai durch die Ro-



Enthüllung der Fahne in Pétingen

Eintritt betrug 30. Franken, Verbandsmitglieder hatten freien Zugang.

Am Sonntag, dem 26. Mai fand gegen 10.00 Uhr, in Wiseppe, nahe Stenay in Frankreich eine Messe mit anschließender Segnung der neuen Fahne der Vereinigung Pétingen statt. Leider musste damals dorthin ausgewichen werden, da das Bistum dem Pétinger Pfarrer das Segnen der Fahne verboten hatte. Gleichzeitig wurden dann am Bahnhof, Friedhof und Totendenkmal Blumengebilde zum Gedenken an die Verstorbenen niedergelegt.

Um 14.00 Uhr zog ein großer Umzug mit 65 Gesellschaften und 1500 Teilnehmern durch die Pétinger Straßen, mit Empfang gegen 17.00 Uhr im Turnsaal der Pétinger Parkscheule durch die Gemeindeverwaltung in Präsenz von Minister Bodson. Um 18.30 Uhr gab die Musik der Künftiger Feuerwehr ein Konzert und anschließend war zum Abschlussessen ins Hotel Kirchen geladen.



Kongressteilnehmer 1957

Bahnhof empfangen und Verbandspräsident Albert Bousser erhielt von der „Miss Festival“, Jeanny Schmit einen Strauß roter Nelken überreicht. Geschlossen ging es im Festzug zum Saal Schaeffer in der Großstraße zum 39. Kongress des Landesverbandes. Am gleichen Abend fand im Saal Laroche in der Longwystra-

Am Donnerstag, dem 23. Mai war die „Grande Soirée de Gala“ im Saal Josy Laroche.

Am Freitag, dem 24. Mai spielte die Musik des „Corps de la Garde Grand-Ducale“ im Stadtpark. Am Samstag, dem 25. Mai ging es weiter mit der „Soirée du Festival“, wo unter Anderen Camillo Felgen auftrat. Erneut ging es bis spät in die Nacht. Der

75 Jahre Vereinigung Pétingen 1992



Nachdem die Pétinger Vereinigung schon große Feste gefeiert hatte, war es schwierig diese zu übertreffen. Dies war auch nicht gewollt als man die Feierlichkeiten zum 75. Bestehen plante. So sollte neben dem Kongress eine neue Fahne die schon von 1957 stammende Fahne ersetzen.

Nach dem Einsetzen eines Organisationsvorstandes mit Roger Klein als Präsidenten, wurde ein gutes Festprogramm zusammengestellt, was sich über zwei Tage hinzog und um 9.00 Uhr Morgens am 24. Oktober 1992 mit dem 59. Kongress des Landesverbandes in der Pétinger Sporthalle begann.

Am Sonntag, 25. Oktober endete der Kongress um 15.45 Uhr

Von der Sporthalle aus ging es dann um 16.00 Uhr im Festzug zur Pétinger Pfarrkirche, wo die Einsegnung der von Roger Bour gestalteten Vereinigungsfahne durch Pfarrer Camille Eischen vollzogen wurde. Anschließend



durchzog der Umzug die Pétinger Straßen bis zum Bahnhof, wo nach der Niederlegung von Blumen gegen 17.00 Uhr die Fahne auf dem zweiten Bahnsteig offiziell vorgestellt wurde.

Nach der Begrüßungsansprache durch Organisationspräsident Roger Klein war es Landespräsident Josy Konz, welcher die Vereinigung beglückwünschte während 75 Jahren die Interessen ihrer Mitglieder zu wahren. Nach herzlichen Worten von Bürgermeister René Putzeys war es Vereinigungspräsident Norbert Koster, welcher das Schlusswort sprach. Sodann sang die „Chorale“ des Landesverbandes den „Feierwon“ und anschließend lud die Gemeindeverwaltung zu einem Ehrenwein, welcher in zwei Eisenbahnwagen serviert wurde.